

motor lenken, den zu prüfen wir uns noch vorbehalten wollen. Der staubdicht gekapselte Motor ist als Sockel zur Aufnahme des Drehstuhles ausgearbeitet.

Mikrometer, Zehntelmaße, Nietmaschinen, kleine Werkzeuge, alles, was der Uhrmacher in seiner Werkstatt benötigt, ist aufgeführt. Die Ausführung dieses 105 Seiten starken Druckwerkes auf Kunstdruckpapier läßt auch in technischer Hinsicht nicht zu wünschen übrig, so daß die Anforderung bei der Firma Ludwig & Fries unter Bezugnahme auf die UHRMACHERKUNST unbedingt anzurufen ist. (VI 2/6386)

**Furtwangen.** Die in letzter Zeit durch die Fachpresse gegangene Mitteilung über eine Generalversammlung der Badischen Uhrenfabrik Aktiengesellschaft in Liquidation scheint bei einigen unseren Lesern zu Verwechslung mit der Badischen Uhrenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Furtwangen, geführt zu haben. Zur Vermeidung solcher Mißverständnisse möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich hervorheben, daß diese beiden Firmen keinerlei Beziehungen mehr zueinander haben. Bei der Badischen Uhrenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, handelt es sich um eine Auffang-Gesellschaft, die die Herstellung und den Vertrieb von Großuhren und Großuhrwerken in seitheriger Weise betreibt, während die Badische Uhrenfabrik, Aktiengesellschaft in Liquidation, schon seit langem keine Fabrikations- oder Betriebsräume mehr unterhält und ihre Liquidation in allernächster Zeit abgeschlossen haben wird. (VI 2/6391)

**Geringswalde (Sa.).** Handelsgerichtliche Eintragung. Willibald Stallknecht, Fabrikation von Tischen und Uhrgehäusen. (VI 2/6367)

**Gold- und Silberscheideanstalt wieder 9%.** Die Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Frankfurt a. M., schlägt für das Geschäftsjahr 1935/36 (30. September) unverändert 6 % Dividende auf 0,6 Mill. RM Vorzugsaktien und wieder 9 % Dividende auf 32,167 Mill. RM Stammaktien von insgesamt 35,0 Mill. RM Stammkapital vor. 1% geht davon wieder an den Anleihestock. (VI 2/6385)

**Grumbach (Bez. Trier).** Am 14. November ist in das Handelsregister unter Nr. 65 die Firma Klein & Hartmann, Diamantschleiferei und Edelsteinhandel in Nahbollenbach, Hauptstraße 7, eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Diamantschleifermeister Kurt Klein und Max Hartmann, beide in Nahbollenbach. Die Gesellschaft hat am 1. April 1936 begonnen. (VI 2/6361)

**Pforzheim.** Abel & Zimmermann, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Auf Grund des Beschlusses der Gesellschafter vom 23. September ist diese Gesellschaft durch Übertragung des Vermögens unter Ausschluß der Liquidation auf den Gesellschafter Walter Lüjkenkirchen, Kaufmann, Pforzheim, umgewandelt. (VI 2/6382)

**Pforzheim.** Hipp & Co. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Oktober 1935. Persönlich haftende Gesellschafter sind Martin Hipp, Graveurmeister in Eßlingen, und August Erhard, Fabrikant in Pforzheim. Der Sitz ist von Eßlingen a. N. nach Pforzheim verlegt. Die Firma ist geändert in Erhard & Hipp, Uhrteile, Metallwaren, Kronprinzenstraße 12. (VI 2/6368)

**Pforzheim.** Emil Kaß jun., Bijouteriefabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige persönlich haftende Gesellschafter Oskar Oeschler, Kaufmann, Pforzheim, ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/6383)

**Pforzheim.** König & Beffert, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Friedrich Beffert, Fabrikant in Büchenbronn, ist nicht mehr Geschäftsführer. (VI 2/6381)

**Pforzheim.** Rodi & Wienberger AG. Weitere Umsatzsteigerung. Die Rodi & Wienberger AG., Pforzheim (Schmuckwaren, Uhren usw.), konnte die Umsätze auch im Geschäftsjahr 1935/36 (30. April) nicht unerheblich steigern. Die Ausfuhr wurde gehalten. Die Vermehrung des Umsatzes ist im wesentlichen auf die Besserung der inländischen Geschäftsverhältnisse zurückzuführen. Der Bruttoertrag stieg demgemäß auf 3,07 (2,60) Mill. RM, andererseits unter anderem Personalaufwendungen auf 2,31 (1,92) Mill. RM. Bei 96 356 (81 519) RM Abschreibungen auf Anlagen und 11 665 (36 857) RM anderen Abschreibungen ergibt sich ein kleiner Gewinn von 6080 RM, um den der Verlustvortrag auf 159 490 RM zurückgeht (im Vorjahre 32 010 RM Verlust). Dieser Restverlust soll durch Entnahme aus dem Reservefonds, der sich damit auf 90 510 RM ermäßigt, beseitigt werden. (VI 2/6387)

**Pforzheim.** Walter Storz, Uhrenfabrik und Uhrengroßhandlung, Kaufmann Willi Kauß erhielt Einzelprokura. (VI 2/6369)

**Schwäb. Gmünd.** Handelsgerichtliche Eintragung. Ed. Wöhler, Goldwarenfabrik, Vordere Schmidgasse 53/l. Inhaber ist Fabrikant Carl Wöhler. (VI 2/6379)

**Stuttgart-Wangen.** Aus dem Schaufenster des Kollegen Ernst Schniepp wurden mehrere Damen- und Herren-Armbanduhren im Werte von 190 RM geraubt. (VI 2/6349)

**Tuttlingen.** Handelsregistereintragung. Neue Einzelfirma: Albert Zisterer, Uhrenbestandteilefabrik, Sitz Gosheim. Inhaber: Albert Zisterer jun., Fabrikant in Gosheim. (VI 2/6388)

## Personalien

**Altenburg (Thür.).** Das 60jährige Geschäftsjubiläum feierte Friß Rolle, Uhren und Schmuck. (VI 3/6375)

**Bernsdorf.** Uhrmachermeister Konrad Kerstan feierte am 11. Dezember sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/6375)

**Bochum.** Das 25jährige Geschäftsbestehen feierte die Firma Alfred Schöbel. (VI 3/6395)

**Dargun.** Der Uhrmachermeister Fr. Nagel konnte vor einigen Tagen auf eine 50jährige Tätigkeit im Uhrmachergewerbe zurückblicken. Meister Nagel betreibt seit 37 Jahren in der Schloßstraße ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft. (VI 3/6360)

**Dresden.** In den Kreisaußschuß Glashütte des Kammerbezirkes wurden zur Vertretung der Uhrenindustrie Dir. Dr. Kurß und Fabrikbesitzer W. Kaphahn berufen. (VI 3/6396)

**Frankfurt a. d. O.** Den 50. Geburtstag beging Diplomoptiker Karl Zeilner, Richtstraße 55. (VI 3/6397)

**Furtwangen i. B.** Auf eine 25jährige Tätigkeit können Herr Direktor Emil Jäger und Herr Fachlehrer Meßger an der Staatlichen Uhrmacherschule zurückblicken. (VI 3/6398)

**Göppingen.** Die Firma A. Bartholome, Uhren, Optik, Gold- und Silberwaren, konnte auf ihr 75jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/6373)

**Greiffenberg (Niederschles.).** Die Meisterprüfung bestand Uhrmacher Walter Bischoff. (VI 3/6376)

**Hannover.** Zum Ehrenmeister ernannt. Anlässlich des goldenen Jubiläums der Firma Hofuhrmacher M. Stellmann wurde der Gründer der Firma, M. Stellmann sen., in Anerkennung seiner Leistungen um die Uhrmacherkunst, seines tüchtigen handwerklichen Könnens und ehrenhaften Geschäftsgebarens von der Handwerkskammer zu Hannover unter Überreichung einer künstlerischen Urkunde zum Ehrenmeister ernannt. (VI 3/6363)

**Kronberg i. Ts.** Den 70. Geburtstag feierte in bester Rüstigkeit Uhrmachermeister Heinrich Lohmann. (VI 3/6399)

**Stolp (Pommern).** Am 17. Dezember 1936 konnte Herr Kollege Willy Schübner seinen 60. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern.

Kollege Schübner ist gebürtiger Stolper. Er erfreut sich nicht nur in Fachkreisen, sondern auch weit über die Grenzen seiner Heimatstadt hinaus allgemeiner Beliebtheit und Wertschätzung.

Nach dreijähriger Lehrzeit verließ er im Jahre 1896 die Stadt Stolp, um sich in der Fremde weiter fortzubilden. Er arbeitete unter anderem in Neustrelitz, Magdeburg, Nürnberg, München, Dresden und Essen, doch zog es ihn immer wieder in seine Geburtsstadt zurück, wo er dann auch im Jahre 1902 ein eigenes Geschäft gründete, welches er dank persönlicher Tüchtigkeit und Beharrlichkeit zu einer bedeutenden Höhe entwickelte. Sein reges Interesse für den Beruf brachte ihm bald mehrere Ehrenämter in der Innung ein. Nachdem er einige Jahre Kassierer war, leitete er sieben Jahre als Obermeister die Innung. Gleichzeitig war er Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses. Auch heute noch stellt Kollege Schübner als stellvertretender Obermeister seine reichen Erfahrungen der Innung zur Verfügung. Seit vielen Jahren ist er aktives Mitglied des Turnvereins und betreibt mit Vorliebe den Wassersport.

Wir wünschen ihm, daß er diese ihm lieb gewordene Tätigkeit noch recht lange ausüben möchte, und wünschen ihm weiterhin recht gute geschäftliche Erfolge. (VI 3/6553)

**Schramberg (Wtbg.).** Ernst Wernel, Kontrolleur bei der Firma Gebr. Junghans AG., konnte auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken. (VI 3/6374)

**Stuttgart.** Uhrmachermeister Eugen Lang hat sein Uhrenfachgeschäft von Hauptstätter Straße 51 A nach Tübinger Straße 12 verlegt. (VI 3/6370)



Foto: Privat

W. Schübner